



Rundbrief aus dem Zentrum für Lebensbegleitung zum Julfest / Wintersonnenwende 2021

Liebe Freunde des Zentrums für Lebensbegleitung und Naturheilkunde ,
ein weiteres, sehr herausforderndes Jahr neigt sich - nach dem gregorianischen Kalender - seinem Ende zu und diesmal hat es tatsächlich ein Jahr gedauert, bis ich Zeit und Ruhe gefunden habe, um diese Zeilen an Euch zu schreiben.

Es sollen und dürfen im Wesentlichen Zeilen der Hoffnung und der Freude sein , denn zum in wenigen Tagen bevorstehenden Julfest, wird das Licht aus dem tiefsten Dunkel der Nacht neu geboren...

Doch liegt diesmal ein ganz besonderer Jahreskreis hinter uns, denn inmitten der Kraftspeiche Lammas / Lughnasa (Schnitterinnenfest um den 2. August), haben wir das " Portal des doppelten Löwen " durchschritten . Dies bedeutet, dass wir im Sternzeichen des Löwen, 2 Vollmonde erlebt haben und "Lady Luna " somit zweimal durch den astrologisch gegenüberliegenden Sternentempel des Wassermanns gereist ist. Diese universell seltene Gesamtkonstellation bezeichnet Hilarion (Meister des 5. grünen göttlichen Strahls der Heilung / Priester von Atlantis), als Aufstiegsachse von Löwe in Richtung Wassermann .

Die Bedeutung dieser Konstellation wird uns - sowohl im persönlichen als auch im kollektivem Bewusst - Sein - ,maßgeblich am Thor der bevorstehenden Wintersonnenwende und im anschließenden Jahreskreis 2022 begleiten.

Bereits in den Veranstaltungen "Ritual zur Wintersonnenwende", am 18.12. in Eberholzen, sowie im Bewusst - Seins - Schulungskurs "Gehen mit Geist und Seele plus ...", am 19.12. in Gronau, werde ich erste Einführungen geben, was unseren germanischen Stämmen / Familien, an Aufgaben und Möglichkeiten unmittelbar bevorsteht. Insbesondere die "Atlantis - Seminare " im Jahreskreis 2022, werden im Zeichen des seit unserem Intensivseminar zu Samhain erneu(er) tem / geöffnetem Alta - Major - Tschakra und all der damit verbundenen höchsten Bewusst - Seins - Frequenzen stehen...

Wenn Du ein tiefes , inneres Bedürfnis spürst, dann gehe damit einmal durch den Jahreskreis, lautete die Weisheit der Stammesältesten und spirituellen Lehrer unserer Ahnen und Ur - Ahnen. Diese "Beziehung zu anderen Menschen , vor allem aber die Vertrautheit zu sich SELBST " steht im Mittelpunkt des vor uns liegenden Jahreskreises, in dem sich dementsprechend numerologisch 3 x die Ziffer 2 (also das "DU " / Beziehung) findet. Das einzigartige Transformations - Wandlungspotenzial in und durch uns, wurde mit dem " Portal des doppelten Löwen " durchschritten / eröffnet, denn in dieser Konstellation findet sich die Entsprechung unseres Inkarnationskreislaufs und die großartige Möglichkeit der Ablösung des UR - Karmas , an dass wir - insbesondere durch den letzten Untergang (des goldenen Zeitalters) unserer Königsinsel und unseres Heimatkontinents "Atlantis " - gebunden sind.

Wie Maria Szepecz in ihrem Roman " Der Rote Löwe " wundervoll beschreibt, durchlaufen wir zu Beginn eines Inkarnationszyklus ein Thor, an dem wir bereits alle nachfolgenden Erfahrungen in der 3. Dimension - dem Mensch-Sein - weitestgehend Selbst inszenieren . Das zweite Durchschreiten dieses Portals (vgl. oben), bietet uns dann die für unseren Aufstiegszyklus wesentliche Zeit der Prüfungen und der damit unmittelbar verbundenen Wandlungen / Transformationen auf eine höherfrequente Bewusst - Seins - Stufe.

Diese "Corona - Zeit " führt uns unausweichlich vor Augen, wo wir uns nach Tolkiens Mythologie an "DEN EINEN RING " gebunden haben und weist uns gleichermaßen unmissverständlich den Weg, der auf uns wartet . Eine unmittelbare Folge des letzten Untergangs von Atlantis war und ist , dass sich das Kronentschakra der Menschheit verschoben hat (entspricht im Außen dem Pol - Flip) ; dadurch wurde das Königreich (Macht) - ursprünglich in der Hand - ALLER IN DER WEDISCHEN GEMEINSCHAFT lebenden Menschen , zugunsten weniger Personen (Kaiser , Könige , Fürsten, Machthaber) verschoben. In der Polarität ausgedrückt war und ist dies die UR - Sächliche Spaltung in eine Herrscherkaste und die Kaste der Untergebenden.

Am Thor zur Wintersonnenwende 2021 / 2022 stehen wir AUF DER SCHWELLE das " Königreich des Folkes " wiederherzustellen und damit in bedingungsloser Liebe und Wertschätzung für alle Lebewesen, ein erneu(er)tes goldenes Zeitalter zu erschaffen.

Nach den "wedischen Kreisen der Liebe " geschieht dies durch die Liebe zu uns SELBST, der Liebe in den "Paarbeziehungen der Neuen Zeit " , der liebevollen Verbundenheit in und mit unseren Stämmen / Familien , unserer Berufung (Talenten) ... und schließlich der Liebe zu all unseren Mitmenschen.

Die zurzeit scheinbare und tatsächliche Spaltung wird uns letztlich auf eine höhere Bewusst - Seins - Ebene führen.

Mit den anliegenden wedischen Gebeten für die männliche und weibliche Ahnenanbindung, möchte ich EUCH ALLEN ein kraftvolles "Werkzeug" zur Stärkung und Wiederanbindung an Eure jeweilige Stammesenergie / die Euch kraftspendenden Wurzeln an die Hand geben. [Hier findet Ihr die Gebete.](#)

Spiritualität war schon immer und ist auch heute in ihrer Komplexität "erläuterungsbedürftig " - alle Menschen sind hiermit herzlich eingeladen, diese von mir und uns angebotene Begleitung auf vielfältige Weise in Anspruch zu

nehmen. An dieser Stelle möchte ich / möchten wir - aus gegebenem Anlaß - lediglich darauf hinweisen, dass die im Zentrum vermittelte Lebensbegleitung (und auch diese Gebete) auf dem UR - Wissen unserer Ahnen und Ur - Ahnen beruhen. Diese "Lehren " dienen dem Höchsten Wohle ALLER und sind frei von jeglicher religiöser Prägung und erst recht von politischen Prägungen (welche in dieser Zeit vielen BEWUSST - DENKENDEN MENSCHEN unterstellt werden).

Persönliches :

Ich persönlich fühle mich Zeit meines Lebens -doch insbesondere nach der durch meine schwere Erkrankung ausgelösten "Wandlung " - auf all meinen Wegen geführt. So erscheint es für mich auch keinesfalls "zufällig ", dass meine bisherige Lebensgefährtin Simone und ich uns im "Portal des Löwen" entschlossen haben, unser "JA " durch Hochzeit und Trauung zu "Ehemann und Ehefrau " zu besiegeln. Nach zwei stürmischen Tagen - ohne Schiffsverbindung nach Helgoland - hat das Universum unseren Hochzeitstermin vom ursprünglich geplanten 22. Oktober 2021 verschoben und wir sind einen Tag "verspätet", am 23. Oktober 2021, in unseren Hafen der Ehe eingelaufen.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, vor allen Dingen aber die Wertschätzung und Liebe, die wir von Euch - unserer "erweiterten Familie " - bekommen haben , möchten wir uns auch auf diesem Weg nochmals herzlichst bedanken !

Wir wünschen Euch - bereits mit diesem Rundbrief aus dem Zentrum - eine erfüllte Wintersonnenwende / Julfest , gesegnete Weihnacht und ein liebevolles Neues Jahr 2022 !

Euer Ralf (Baars)

Eure Simone (Lackner - Baars)